

### **Historiques *Triple calendrier* 1942**

### **Historiques *Triple calendrier* 1948**



- Eine emblematische Komplikation aus den 1940er Jahren
- Limitierte Editionen aus 18 kt. 5N Roségold
- Kalenderanzeigen in Burgunderrot oder Dunkelblau
- Neue Kaliber mit Handaufzug
- „Dreifache Godronierung“ des Gehäusereifens und als „Griffes“ bzw. Krappen gestaltete Bandanstöße

Vacheron Constantin präsentiert zwei neue Historiques-Modelle mit Vollkalender. Die neuen Modelle zeichnen sich durch eine beabsichtigte klassische Anmutung aus, welche die Kreativität und Ästhetik der legendären Zeitmesser aus den 1940er Jahren neu interpretiert.

Die neuen Modelle *Triple calendrier 1942* und *Triple calendrier 1948* der Historiques-Serie erwecken die typische Komplikation und den Stil von Vacheron Constantin aus dieser Epoche zum Leben: mit Kalenderfunktion, rundem Gehäuse und dreifacher Gondronierung, zweifarbigen Zifferblatt, Bandanstößen mit „Griffes“ und mechanischem Uhrwerk mit Handaufzug.

**Ein Stil, zwei Legenden**

Vacheron Constantin legt zwei Kalenderuhren von 1942 und 1948 neu auf, in denen sich seine Expertise im Bereich der „nützlichen“ Komplikationen und die entsprechende charakteristische Gestaltung zeigt. Der Design-Code spiegelt die ursprünglichen Modelle wider, verleiht ihnen jedoch eine moderne Anmutung und stellt sie erneut ins Rampenlicht. Einer der Zeitmesser mit drei Kalendern ist aus Edelstahl, der andere aus 18 kt. 5N Roségold gefertigt, wobei letzterer zudem eine Mondphase aufweist. Das Gehäuse misst 40 mm im Durchmesser und zeigt im typischen Vacheron Constantin-Stil einige charakteristischen Merkmale der Zeit wie dreifache „Gondronierung“ des Gehäusereifens und Bandanstöße im „Griffes“-Stil.



Das kastenförmige, leicht dickere Glas, das bis 30 Meter wasserdicht ist, ermöglicht die Verwendung einer extrem schmalen Lünette. Durch den transparenten Gehäuseboden wird am komplett neuen Kalender-Kaliber vollendete Uhrmacherkunst sichtbar – interpretiert als Referenz 4400 QC und 4400 QCL für die Mondphasen-Version (L steht für *Lune*, die französische Bezeichnung für *Mond*). Das komplett von Vacheron Constantin entwickelte und hergestellte mechanische Uhrwerk mit Handaufzug schlägt mit einer Frequenz von 4 Hertz. Dank des imponierenden Federhauses bietet es eine komfortable Gangreserve von 65 Stunden und reflektiert dennoch den ursprünglichen Entwurf der 1940er Jahre.

### **Historiques *Triple calendrier 1942***

Das Edelstahl-Modell ist von der Referenz 4240 inspiriert, deren erste Versionen 1942 in Gelbgold, Roségold bzw. Stahl lanciert wurden. Wie die legendären Vorläufer treibt dieses elegante Understatement-Modell die Stunden, Minuten und die kleine Sekunde auf einem Hilfszifferblatt bei 6 Uhr an, ebenso die handgezeichnete Tages- und Monatsanzeige in einem Fenster. Die Kalenderanzeige erfolgt je nach Wahl in Burgunderrot oder Dunkelblau auf einem zweifarbigen, versilberten Zifferblatt wie es für die Zeit üblich war. Das in satiniertem Sonnenschliff gehaltene Zentrum und die von arabischen Ziffern geprägte Außenzone erhöhen deutlich die Lesbarkeit der verschiedenen Funktionen und unterstreichen die retroschicke Eleganz.

### **Historiques *Triple calendrier 1948***

Wie die klassische Vorgängerin ist die Historiques *Triple calendrier 1948* aus 18 kt. 5N Roségold gefertigt und bewegt sich damit näher am Original, mit einem außerordentlich eleganten Effekt. In zwei limitierten Auflagen von je 200 Exemplaren hergestellt, gemahnt sie an die Referenz 4240L von 1948: dreifacher Kalender mit ausgeklügelter astronomischer Komplikation in Form eines hochpräzisen Mondzyklus (daher das L im Namen) und kleiner Sekunde bei 6 Uhr. Die heutige Version zeichnet sich zudem durch eine Reihe verfeinerter und kennzeichnender Merkmale aus. Das Zifferblatt weist ein versilbertes, opales Zentrum und einen äußeren Bereich im satinierten Sonnenschliff auf. Die leicht nuancierte Sichtanzeige wird von applizierten römischen Ziffern und dreieckigen Stundenindizes sowie schmalen Stabzeigern belebt. Die Kalenderfunktionen und die Mondscheibe sind entweder in Burgunderrot oder Dunkelblau gehalten, mit dazu farblich passendem braunen oder dunkelblauen Armband und Dornschnelle.



## **Gründergeist**

Bald nach der Gründung der Manufaktur 1755 entwickelte Jean-Marc Vacheron die ersten Kalender. Während des gesamten 19. Jahrhunderts stellte er als Meister der Komplikation technische Taschenuhren her, die mit Vollkalendern oder ewigen Kalendern und ehrgeizigen Komplikationen wie der Minutenrepetition ausgestattet waren. Während die ersten Kalender-Armbanduhren von Vacheron Constantin auf das Jahr 1920 zurückgehen, waren die 1940er Jahre in der Geschichte der Maison die goldene Zeit dieser Komplikation. Die Kalender-Modelle dieser Epoche trugen wesentlich zur weltweiten Expansion und Reputation von Vacheron Constantin bei. Die Referenz 4240 von 1942 und 4240L von 1948 liefern denn auch die Vorlage für die beiden neuen Modelle der Historiques-Kollektion.

## **Historiques-Kollektion, die Rückkehr zu den Wurzeln**

Seit mehr als zwanzig Jahren werden in der Historiques-Kollektion nacheinander die legendärsten – sowie seltensten und von Sammlern begehrtesten – Kreationen von Vacheron Constantin wiedergeboren. Diese hochexklusive Sammlung stützt den kreativen Grundmustern, welche die Geschichte der Manufaktur seit 1755 prägen, jeweils eine Visite ab. Eine Annäherung, die zeitgenössische Modelle mit klassischen Anklängen hervorbringt und dem technischen sowie ästhetischen Erbe von Vacheron Constantin neues Leben einhaucht.

**TECHNISCHE DATEN**

**Historiques *Triple calendrier 1942***

<b>Referenznummer</b>	3110V/000A-B425 3110V/000A-B426 Mit Genfer Punze zertifizierte Zeitmesser
<b>Kaliber</b>	4400 QC Von Vacheron Constantin entwickelt und gefertigt Mechanisch, Handaufzug 29 mm (12'' 1/2) Durchmesser 4,6 mm Höhe Etwa 65 Stunden Gangreserve 4 Hz (28.800 Halbschwingungen pro Stunde) 225 Einzelteile 21 Edelsteine
<b>Anzeigen</b>	Stunden, Minuten Kleine Sekunde bei 6 Uhr Vollkalender (Tages- und Monatsanzeige im Fenster, Datum durch Zeiger)
<b>Gehäuse</b>	Edelstahl 40 mm Durchmesser, 10,35 mm Höhe Durchsichtiger Saphirglasboden Wasserdichtigkeit bei 3 Bar geprüft (ca. 30 Meter)
<b>Zifferblatt</b>	Versilbert, satinierter Sonnenschliff Aufgemalte schwarze arabische Ziffern Aufgemalte Datumsmarkierung in Burgunderrot/Dunkelblau
<b>Armband</b>	Braunes/dunkelblaues Leder des <i>Mississippiensis</i> - Alligators mit Innenschale aus Alligatorleder, handgenäht, Satteloptyk, große rechteckige Schuppen
<b>Schließe</b>	Stahl Poliert, in Form eines halben Malteserkreuzes

**TECHNISCHE DATEN**

**Historiques *Triple calendrier 1948***

<b>Referenznummer</b>	3100V/000R-B359 3100V/000R-B422 Mit Genfer Punze zertifizierte Zeitmesser
<b>Kaliber</b>	4400 QCL Von Vacheron Constantin entwickelt und gefertigt Mechanisch, Handaufzug 29 mm (12''') Durchmesser 4,6 mm Höhe Etwa 65 Stunden Gangreserve 4 Hz (28.800 Halbschwingungen pro Stunde) 253 Einzelteile 21 Edelsteine
<b>Anzeigen</b>	Stunden, Minuten Vollkalender (Tages- und Monatsanzeige im Fenster, Datum durch Zeiger) Präzisionsmondphase
<b>Gehäuse</b>	18 kt. 4N Roségold 40 mm Durchmesser, 10,35 mm Höhe Durchsichtiger Saphirglasboden Wasserdichtigkeit bei 3 Bar geprüft (ca. 30 Meter)
<b>Zifferblatt</b>	Versilbert, opalen mit satiniertes Außenzone Applizierte Stundenindizes aus 18 kt. 4N Gold Aufgemalte Datumsmarkierung in Burgunderrot/Dunkelblau
<b>Armband</b>	Braunes/dunkelblaues Leder des <i>Mississippiensis</i> - Alligators mit Innenschale aus Alligatorleder, handgenäht, Satteloptyk, große rechteckige Schuppen
<b>Schließe</b>	18 kt. 4N Roségold Poliert, in Form eines halben Malteserkreuzes

Limitierte Edition von 200 einzeln nummerierten Uhren  
„N°X/200“-Gravur auf dem Gehäuseboden